

Für den Nachwuchs lohnt sich zu kämpfen

Box-Gala am 7. Oktober mit Assen von einst

Gera (OTZ). Die große Zeit des Amateurboxens lebt am 7. Oktober im Geraer Kultur- und Kongresszentrum noch einmal auf. Zu den ehemaligen Weltklasseboxern, die bei dieser Benefizveranstaltung zugunsten des Box-Nachwuchses in den Ring steigen, gehört der frühere Vizeweltmeister Enrico Richter.

OTZ sprach mit dem 45-Jährigen.

[Sie wissen, worauf Sie sich einlassen? Im vergangenen Jahr haben Sie in Dresden geboxt und gegen René Suetovius verloren.](#)

Zu meiner Ehrenrettung muss ich anbringen, mein Gegner war überragend. Na ja, bissel auf die leichte Schulter habe ich den Kampf schon genommen.

[Was können die Zuschauer von der Geraer Box-Gala erwarten?](#)

Werbung für das Boxen. Wir Alten wollen zeigen, dass wir noch was drauf haben, versuchen, technisches Boxen zu demonstrieren. Für den Nachwuchs zu kämpfen lohnt sich.

[In Gera geht es gegen Dirk Krause in den Ring.](#)

Zu Hause will ich gewinnen. Ich bereite mich ordentlich vor, ganz so wie zu alten Zeiten mit meinem Trainer Rudi Rochel.

[Dass Rudi Rochel Sie am Ring betreut, ist die Ausnahme - eigentlich sind Sie jetzt Kollegen.](#)

Wenn man so will. Im Januar haben wir den BC Wismut Gera gegründet. Der Boxclub hat sich dem Nachwuchs verschrieben.

[Wer macht noch das Training?](#)

Zwei sind schon genannt. Dazu kommen Roby Meyer, Thomas Schulz und Karsten Eggert. In der Ostschule in Gera sind wir dabei, unseren ersten Stützpunkt aufzubauen. Wir sehen uns nicht als Konkurrenz zum BC Thüringen Gera, vielmehr als eine Ergänzung. Unsere besten Boxer können später durchaus am Leistungszentrum trainieren oder in der Liga boxen. Wir machen Basisarbeit. Man wird sehen, wie sich alles entwickelt. Wir streben eine solide Ausbildung der Boxer an.

[Wie bereiten Sie sich denn auf die Box-Gala vor?](#)

Erst kommt die Ausdauer, die Hände kommen dann fast schon wieder von allein, auch das Distanzgefühl stellt sich so langsam ein.

[Wird man Sie vor der Gala noch einmal sehen?](#)

Ja. Heute in den Gera Arcaden haben wir von 10 bis 20 Uhr einen Stand, und von 14 bis 15 Uhr geben Uli Kaden und ich eine Autogrammstunde.

[Am 7. Oktober gibt es in Gera ein Wiedersehen mit vielen Box-Größen von einst. Auf wen freuen Sie sich besonders?](#)

Auf Richard Nowakowski und auf die Gerschen wie Stefan Förster oder Jürgen Fanghänel.

Gespräch: Andreas Rabel Touristik-Information Gera, Heinrichstraße 35. Tel. 0365 - 8 30 44 85 oder per Mail: info@gera-tourismus.de

29.09.2006